

Vorlage Nr.: 2-BV/145/2020
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: Bauverwaltung
Datum: 09.07.2020
Verfasser: Zettl Klaus

Antrag von der Fraktion der Grünen: Die Stadtverwaltung wird beauftragt , entlang der Gaststätte "Neuwirt vom Helmut Karl-Platz bis zu Schleißheimer Straße einen sicheren Gehweg zu schaffen und an der Schleißheimer Straße eine Fußgängerampel zu bauen.

Beratungsfolge:
Datum Gremium
22.07.2020 Stadtrat

I. SACHVortrag:

Mit Schreiben vom 22.06.2020 stellte die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN gemäß § 24 der Geschäftsordnung folgenden Antrag:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, entlang der Gaststätte "Neuwirt“ vom Helmut Karl-Platz bis zu Schleißheimer Straße einen sicheren Gehweg zu schaffen und an der Schleißheimer Straße eine Fußgängerampel zu bauen.“

Gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 2 der Geschäftsordnung fällt der Antrag in den Aufgabenbereich des Bau-Planungs- und Umweltausschusses. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Antrag entsprechen zu verweisen.

II. BESCHLUSS:

Der Stadtrat beschließt die Verweisung des Antrages zur beschlussmäßigen Behandlung an den zuständigen Bau- Planungs- und Umweltausschuss.

III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:

- als Tischvorlage

☐

ANLAGE(N):

- als Tischvorlage

☐

Anlagen:



Dr. Hans-Peter Adolf
Felicia Kocher
Walter Kratzl
Daniela Rieth

An den Ersten Bürgermeister
Dr. Dietmar Gruchmann
Rathausplatz 3
85748 Garching

22.06.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Dietmar,

die Fraktion der GRÜNEN stellt folgenden **Antrag**:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, entlang der Gaststätte „Neuwirt“ vom Helmut-Karl-Platz bis zur Schleißheimer Straße einen sicheren Gehweg zu schaffen und an der Schleißheimer Straße eine Fußgängerampel zu bauen.

Begründung:

Die aktuelle Situation schützt insbesondere ältere und gehbehinderte Fußgänger sowie Rollstuhlfahrer nicht ausreichend. Auf den bestehenden Parkplätzen vor der Gaststätte geparkte Fahrzeuge überfahren und blockieren sehr oft den nicht einmal markierten (!) Fußweg und erschweren vor allem gehbehinderten Menschen und Rollstuhlfahrern, aber auch Personen mit Kinderwagen, den Weg von/nach Süden, so dass sie manchmal sogar auf die Straße ausweichen müssen. Dadurch ist gerade diesem besonders schutzwürdigen Personenkreis der Zugang zur U-bahn und zum Ortszentrum, aber auch zur Arztpraxis am Bürgerplatz wesentlich erschwert. Dabei wird die Benutzung der U-bahn für diesen Personenkreis nur durch den (einzigen!) Aufzug am Helmut-Karl-Platz ermöglicht.

Zugleich muss ein sicherer, mit einer Ampel ausgestatteter Übergang über die Schleißheimer Straße geschaffen werden, zumal sehr viele Fahrzeuge nach rechts in die Schleißheimer Str. abbiegen.

Sinnvoll sind an dieser Stelle nur unmittelbar an der Straße liegende Längsparkplätze, die ein Überfahren des Fußwegs nicht erforderlich machen.

Viele Grüße

Dr. Hans-Peter Adolf

Fraktionsvorsitzender